



MEDIEN-INFORMATION

März 2016

Das FichtelgeBIERge 2016

Braukurse, Bierkutscher-Führung & eine Geruchsstraße mit Hopfenduft



Fichtelberg/München, 15. März 2016. Selbst zum Braumeister werden, auf der Spur des Hopfens Geschichte erfahren oder unterwegs auf der Biertour heimische Bräuche kennenlernen – 2016 geht es im Fichtelgebirge bierig zu. Den 500. Geburtstag des deutschen Reinheitsgebotes feiert die Region mit zahlreichen interaktiven Angeboten rund um das Thema Bier, mit ausgefallenen Bierkreationen wie die Bayreuther Bio-Weisse der Brauerei Gebr. Maisel oder dem Erotikbier des

Wunsiedler Lang-Bräus sowie mit Thementouren per pedes oder (E-)Bike. Mit dem kühlen Blondem im Glas können Besucher das Fichtelgebirge so kulinarisch erkunden und einen Streifzug durch die Bierwelt Oberfrankens unternehmen, der Region mit der höchsten Brauereidichte der Welt. Besonders einfach macht die Reise durch die fränkische Bierlandschaft die kostenfreie App „FrankenBIER“, die als iTunes- und Android-App unter www.franken-bierland.de erhältlich ist.

Wecke den Braumeister

Die Kunst des Bierbrauens erlernen Bierliebhaber in der Brauerei Michael in Weißenstadt. Braumeister Hermann Michael nimmt Besucher mit auf eine spannende Reise in die Welt der Braukunst, die nicht nur mit einer zünftigen Verkostung endet, sondern den Teilnehmern noch ein Brauer-Zertifikat garantiert. Wer das Zertifikat mit einer eigenen Bierflasche krönen will, kann sich vom Braumeister ein persönliches Etikett entwerfen lassen. Die Braukurse finden immer samstags von 10 bis etwa 16 Uhr und nach Absprache statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 69 Euro. Weitere Informationen unter www.brauerei-michael.de.

Die weibliche Seite des Bieres

In der Familienbrauerei Meinel in Hof haben die Frauen das Sagen: In der 12. Generation schwingt Gisela Meinel-Hansen zusammen mit ihrem Ehemann Hans-Joachim Hansen das Bierzepter und produziert Köstlichkeiten wie das Absolvinator, ein feines Bockbier aus dunklem Malz, das vier

Monate reifen muss, um sein volles Aroma zu entfalten und nicht nur im Glas eine gute Figur macht. Gourmets bereiten auch ihren Schweinebraten damit zu oder kreieren ein feines Bockbieriramisu. Gisela Meinel-Hansen ist bei weitem nicht die einzige, die für Frauenpower in der Familienbrauerei sorgt. Ihre Tochter Monika ist mit 27 Jahren eine der jüngsten Braumeisterinnen Deutschlands und auch Gisi, mit 28 Jahren die zweite Tochter, tritt als Braumeisterin und Biersommelier in die Brauer-Fußstapfen der Familie. Weitere Informationen unter www.meinel-braeu.de.

Bayreuther Biererlebnisse

Der Name Maisel steht in Bayreuth für höchste Brauereikunst. Eines der Highlights der Bierstadt ist die gleichnamige **Bier-Erlebnis-Welt** im historischen Stammhaus, in der auf 4.500 Quadratmetern Bierbrauerkunst für den Besucher erlebbar wird. Zur Erlebnis-Welt gehört auch die **Maisel & Friends Brauwerkstatt**, die sich der Herstellung von Craft Bieren verschrieben hat. Im **Brauereimuseum** und bei einer Führung durch die **Katakomben** Bayreuths tauchen Interessierte in die Geschichte des fränkischen Gerstensaftes ein. Spannende „Gschichtla“ rund um das Thema Bier hat auch Bierkutscher Sigggi zu erzählen. Bei der **Bierkutscherführung** durch die historische Innenstadt plaudert Sigggi auf seine fränkisch-charmante Art aus dem Nähkästchen und beäugt die Trinkgelüste heimischer Prominenter wie Richard Wagner oder Schriftsteller Jean Paul. Fünf bierselige Highlights auf einen Streich erwarten den Besucher während der **Bayreuther BierTour**, die mit einem historischen Stadtrundgang, dem Besuch der Bier-Erlebnis-Welt, der Katakomben und des Biergartens Herzogkeller sowie zahlreicher kulinarischer Gaumenfreuden aufwartet. Weitere Informationen unter www.biererlebnisswelt.de.

Das Bierjahr im Fichtelgebirgsmuseum

Mit der Sonderausstellung *FichtelgeBIERge – Geschichte und Geschichten rund ums Bier – ein Beitrag zur Biergeschichte Oberfrankens*, die von 23. April, dem Tag des Bieres, bis 3. Oktober andauert, wird die Bedeutung des fränkischen Bierbrauens und die besondere Bierkultur im Fichtelgebirge unter die Lupe genommen. Auf rund 400 Quadratmetern findet der Museumsbesucher allerhand Wissenswertes zum Bier, zu seiner Verwendung als Heilmittel, Lagermöglichkeiten und zur Wirtshauskultur. Aktivstationen wie eine Geruchsstraße für Hopfen oder Audiostationen mit Wirtshausmusik runden die Ausstellung ab. Weitere Infos unter www.fichtelgebirgsmuseum.de.

Von Wagner zu Jean Paul – eine „bierige“ Wandertour durch das Fichtelgebirge

Während der siebentägigen [„bierigen“ Wandertour](#) durch das Fichtelgebirge erleben Besucher zahlreiche kulinarische und kulturelle Highlights. Neben sechs Übernachtungen in einem Fichtelgebirgs-Gasthof enthält das Paket den Eintritt zum Brauereimuseum Bayreuth sowie zum Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel, eine Brauereiführung Hütten in Warmensteinach und ein Bierseminar in der Brauerei Michael in Weißenstadt (ab sechs Personen möglich). Eine Seilbahnfahrt zum Ochsenkopf sowie Karten- und Informationsmaterial und der Gepäcktransport zur jeweils nächsten Unterkunft sind ebenfalls inkludiert. Sämtliche Leistungen sind ab 449 Euro pro Person buchbar. Auf Wunsch ist zusätzlich noch ein Gutschein für das Bierbad in der Lohengrintherme buchbar.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
Fax +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung